

Pressemitteilung

Der **Tradition** verbunden – dem **Fortschritt** verpflichtet

Ereignisreiche 50 Jahre liegen hinter der Hotelfachschule Berlin, deren Gründung sich zum Einen mit der Forderung nach Professionalität - zum Anderen mit dem bis heute anhaltenden Wachstum der Branche erklärt.

Berlin hat in den vergangenen Jahren einen beispiellosen Zuwachs an Touristen, Städte- und Geschäftsreisenden erfahren - auf den die Branche reagieren musste und reagiert hat.

Bereits im Jahr 2006 hat sich die Hotelfachschule - **der Tradition verbunden** - am Hausvogteiplatz einen Namen gemacht. Zwei Jahre wurde das Gebäude aus dem Jahre 1889, unter Aufsicht der Denkmalschützer, aufwendig und fachgerecht restauriert.

Im Herbst 2010 - nachdem das ehemals Graue Kloster - wieder in neuem Glanz strahlt, wurde im vorderen Teil des Schulhofes der Grundstein für den Fortschritt gelegt.

Dem Fortschritt verpflichtet, öffnet zum Schuljahr 2012/2013 das Bildungszentrum Hotellerie • Gastronomie seine Türen. Der vorausschauenden Planung ist es zu verdanken, dass den anhaltend steigenden Anforderungen der Branche an das Fachpersonal in Zukunft noch differenzierter Rechnung getragen wird.

Neben der zweijährigen Weiterbildung an der Staatlichen Wirtschaftsfachschule für Hotellerie und Gastronomie Berlin (HOFA) - deren Voraussetzung eine bereits erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung ist - bietet das Bildungszentrum Hotellerie • Gastronomie Jugendlichen die Chance der Berufsvorbereitung für die Branche.

Patenschaften, sowohl zwischen potenziellen Arbeitgebern als auch Studierenden der HOFA zu den jugendlichen Berufsfachschülern, schaffen Verbindlichkeiten und stärken das Selbst- und Fremdbild. Gegenseitiges Vertrauen als Garant für eine erfolgreiche einjährige Berufsvorbereitung.

Neben den Grundpfeilern Aus- und Weiterbildung erweitert eine dritte Säule das Konzept des Bildungszentrums Hotellerie • Gastronomie.

Der Theorie verbunden und der Praxis verpflichtet stellt das Bildungszentrum Hotellerie • Gastronomie seine Räumlichkeiten der Wirtschaft - als Zentrum für Aus- und Weiterbildung zur Verfügung. Vernetztes Denken und Handeln wird hier nicht nur postuliert, sondern praktiziert. Die Zusammenarbeit ist gewollt und beispielsweise denkbar mit: Deutsche See, Rational, DEHOGA, Deutsche Sommelier-Schule, Deutsche Barkeeper Union und anderen interessierten Unternehmen.

Sowohl die Leitung, als auch das Kollegium der Hotelfachschule Berlin freuen sich bereits heute - am Tag des Richtfestes - auf eine bereichernde, spannende und abwechslungsreiche Kooperation und sehen dem Erfolg entgegen, der den Einsatz Wert ist.